Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 35

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

halten sich die Leute für berechtigt, den «Schreibern» zu sagen, wie sie es zu machen hätten, und was sie verkehrt machen, und wo es ihnen fehlt und warum es ihnen fehlt usw. usw. Wem Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch Verstand, — dieses Wort kann heute, wo man uns von allen Seiten her unter die verschiedensten Lupen nimmt, zu gewissen Zweifeln ernstlichen Anlaß geben. Kaum haben wir ein paar kräftige Soldatengeschichten erzählt, erscheinen schon Leute auf dem Plan, die uns sagen, daß unsere Witze nicht den Anforderungen entsprechen, welche ... auch bei bescheidenstem Niveau ... an den guten Geschmack ... bloße Wiedergabe knotenhafter Aussprüche ... etc. etc. Nun, es können ja heute Leute, die es bis zum ersten September 1939 nicht riskiert hätten, ihre unfehlbare Meinung auch denen allen zu sagen, die seit Jahren, seit Jahrzehnten ihren Beruft treu und sauber ausgeübt haben. Denen gegenüber gibt es vorläufig kaum eine entsprechende Rückäußerungsmöglichkeit. — (Auch dafür wird einmal wieder die Zeit kommen, hoffentlich!) — Aber den privaten Anstoßnehmern können wir noch antworten und unsere gegenteilige Meinung in aller Deutlichkeit sagen. Und die lautet in diesem Fall, daß der Soldatenhumor in der ganzen Welt und so auch in der Schweiz ein rauher Humor ist, der sich nicht für Backfische zu eignen pflegt und in Sonntagsbeilagen von Frauenzeitungen kaum passen dürfte. Und daß, wenn wir diese Soldatenseite aus dem Nebelspalter austilgen, wir unsern unzähligen Freunden unter Offizieren und Soldaten der schweizerischen Armee, von denen wir täglich Zuschriften bekommen — sogar von Feldpredigern! — keinen Gefallen täten. Und da vorläufig eine Erfindung von Glacéüberzügen über Soldatenmäuler zum Zweck der Stubenreinheit von Soldatenwitzen noch nicht gemacht ist, so müssen wir die Herren Anstoßnehmer bitten, sich anderswo zwecks Vornahme von Anstößen umzusehen.

Nebelspalter.

Amerika, du hast es besser

Lieber Spalter!

Hier ein Beweis für das Kulturniveau in Amerika: die Zeitungen berichten, daß der Rekord im Weitspucken gegenwärtig auf 9,39 Meter stehe und bei völliger Windstille erkämpft wurde. Es gibt 14 Clubs, die diesen Sport betreiben.

Schön, nicht wahr? **Karagös.**

Lieber Karagös!

Sehr schön sogar. Nur sind das keine Entfernungen. Jedenfalls kann die offenkundige Absicht dieser Sportübung, auf Europa spukken zu können, solchermaßen noch lange nicht erreicht werden. Es sei denn, daß Europa bedeutend näher kommt, wenigstens bis auf 9,39 Meter, was gar nicht ausgeschlossen ist. Immerhin könnte die Tatsache, daß Amerika während des finnisch-russischen Kriegs an Rußland das fehlende Kupfer im Betrag von 36 Millionen Dollars geliefert und gleichzeitig etwa zwei Prozent dieses Betrags an Hilfeleistung für das drüben besonders geliebte Finnland gesammelt hat, dazu führen, daß man auch in Europa Clubs mit dem Ziel, möglichst weit spucken zu können, gründet. Es kommt nur in jedem Sinn des Worts so wenig dabei heraus.

Gruß! Spalter.

SCHWEIZERHOF BERN

gegenüber dem Bahnhof

Nach der Konferenz ein gutes Mahl im gepflegten Stadtrestaurant!

J. Gauer

SOLDATEN RAUCHEN WEBER-STUMPEN
----- SCHON SEIT GENERATIONEN

An seiner Uniform erkennt man den Soldaten, an seiner blütenweissen Asche einen guten Weber-Stumpen

Weber-Stumpen
Kennerstumpen

WEBER 100 JAHRE MENZIKEN

LIGA-SPEZIAL
hochfeines Aroma. 10 St. Fr. 1.-

WEBER SÖHNE A.-G., MENZIKEN

Lohnend

ist das Werben von Nebelspalter-Abonnenten. Seine Haltung und sein Inhalt wird allseits anerkannt, seine Einführung auch in Familien ist deshalb erleichtert. Wir nennen Ihnen die Bedingungen, wenn Sie für diese Nebenbeschäftigung Interesse haben. — Verlangen Sie Auskunft vom **Nebelspalter-Verlag, Rorschach.**

Wer an Erkrankung

der **Verdauungsorgane, Magenkatarrh und -erschlaffung,** Magenübersäuerung u. Verstopfung leidet, wende sich an das

Medizin- u. Naturheilinstitut Niederurnen

(Ziegelbrücke) Gegr. 1903
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs